

Und schon wieder vorbei die sonnige Zeit? Trübe beginnt der Mai. Vermutlich hat die Pharmaindustrie Hochkonjunktur mit Anti-Depressiva usw. Aber egal. Bald haben wir ja ein rein „deutsches“ Championsleague – Finale an der grausamen Endspielstätte von 1966... Beteiligt voraussichtlich in der jeweils ersten Elf: elf Deutsche, ein Belgier, ein Brasilianer, ein Österreicher, ein Spanier(!), ein Niederländer, ein Franzose, drei Polen, ein Kroat...

Und da sind wir schon beim Thema: „Fußballspieler und Indianer“ geht in die Endphase. Ein hartes Probenwochenende wurde Anfang April in Bonndorf-Steinabad absolviert, sogar die berühmte Samstags-Abend-Party endete schon gegen 01.00h, alle zu müde und zu fertig. Aber ein großer Fortschritt. Langsam nimmt das Ganze Gesicht an, auch wenn wir kurzfristig noch den Hauptdarsteller ersetzen mußten, da beruflich überlastet. Jetzt wird an den Choreos gearbeitet, der Musik, den Tänzen und der szenische Feinschliff gelegt.

Es soll ja schon am 15. Juni losgehen...

Nach wie vor sind die Zuschußbescheide des Landes nicht eingetroffen, obwohl wir nach informeller Mitteilung des Landes damit rechnen können. Aber Zeitpunkt und genaue Höhe sind noch allseits unbekannt. Wie soll man da ordentlich planen und produzieren können. Manchmal zweifelt man am Sachverstand der Bürokraten in den zuständigen Ministerien, die Saison geht los und wir wissen nicht, woran wir sind.

Die Vorfinanzierungskosten für Maske, Kostüm, Bühnenbau usw. laufen jetzt an, was dazu führt, dass wir zwischenfinanzieren müssen, da der Verein nicht die nötigen Rücklagen hat. Schon mußten wir, was ein Unfug eigentlich, zur Überbrückung einen privaten Kleinkredit aufnehmen, aber immer noch haben wir eine zu überbrückende Etatlücke von knapp 1000 €, was nach nicht viel klingt, für unseren armen Verein aber ein Problem darstellt.

Immerhin gibt es Fortschritte bei Requisit und Kostümen, Fußbälle laufen ein, Tanzkleider und sonstige Kostümteile und auch die kleinen Dinge, die gebraucht werden, der Bau des Bühnenbildes ist gestartet.

Aber nach wie vor sind **Sachspenden** weiter willkommen und helfen weiter! Nach wie vor suchen wir **jede Menge Fußbälle**, gerne alt und ausgeleiert (auch leihweise) und **Kostümstoffe** (gerne Restbestände, unifarben), sowie **Fußballtrikots und Fußballschuhe** (müssen nicht auf dem „neuesten Stand“ der Technik sein)...

Vor allem **Felle** (vorzugsweise von Nagetieren oder Katzen, natürlich auch Imitate!) könnten wir gut gebrauchen (auch gerne leihweise). Wer helfen kann und will melde sich gerne bei uns, siehe unten.

Vielen, vielen Dank schon jetzt!

Das zweite Problem war im April die Suche nach einem aufführungsbereiten Fußballverein mit (auch kleiner) Stadiontribüne. Hier hat sich endlich etwas getan: die SpVgg Untermünstertal wird uns ihr Stadion zur Verfügung stellen und als Produktionspartner einsteigen! Vielen Dank, das wird sehr schön. In Freiburg sind wir allerdings stadionmäßig

noch immer nicht fündig geworden, zuletzt gab uns die SpFr. Eintracht Freiburg Bescheid, dass sie uns leider nicht helfen könnten, da im Juni u.a. die Tribüne renoviert werde und im Juli der Spielbetrieb bereits wieder beginne. Es sieht so aus, als würden wir in unserer Heimatstadt allenfalls zweimal im Atrium des Hauses der Jugend auftreten können. Sehr, sehr schade, aber Danke dorthin!

Apropos Haus der Jugend: die Leitung fragte uns an, ob wir nicht für sie eine Familienlesereihe dort organisieren und durchführen könnten. Natürlich waren wir interessiert, zumal gleich sieben unserer SchauspielerInnen sich sofort bereit zeigten, aktiv daran mitzuwirken. Ein erstes Gespräch mit den Leuten vom HdJ gestaltete sich als überaus anregend und die Ideen sprossen geradezu. Nach Pfingsten wollen wir konkreter werden, und nach den Sommerferien soll es schon los gehen, 8 Veranstaltungen im Jahr mit vier Programmen sind angedacht.

Für die Herbstproduktion „Endspiel“ von Samuel Beckett begannen wir parallel zu den Proben mit dem Vischer-Stück Ende April. Noch immer könnte ein theaterbegeisterter „Er“ einsteigen, auch wenn das Team prinzipiell steht: Sonni Engler, Alexandra Burke, Claus Wonnemann, Tina Tziveledikis, Angelika Bilger und Boris Doll unter Leitung von Dietmar Berron-Brena und Ivo Wieczorek begeben sich in dieses Abenteuer. Wir werden weiter berichten.

Wie immer am Ende noch die Hinweise auf aktuelle Produktionen befreundeter Gruppen bzw. von Gruppen unter Beteiligung von Mitgliedern unseres Ensembles:

-am Donnerstag, 9.5.2013., und am Freitag, 10.5.2013, jeweils 20.30h wird das neue Stück der *Freiburger Kleinen Bühne* „**Dreck**“ von **Robert Schneider** („Schlafes Bruder“) auf der Kammerbühne des E-Werks Freiburg noch einmal zu sehen sein (mit Said Mola und Backstage mit Johannes Wolfspurger, Ursula Böhler und Dietmar Berron-Brena). Die Presse war begeistert bei der Premiere, die leider bislang nur überschaubare Zuschauerschaft auch. Also: anschauen, es lohnt sich! Karten: BZ-Ticket und www.ewerk-freiburg.de.

– Daniel Leers wird wieder bei den Freiburger **Immoralisten** aktiv in „**Baal**“ von Bertolt Brecht ab (bis Ende Juni immer donnerstags, freitags und samstags, 20h. - u.a. auch mit Antonio Denscheilmann). Eine sehr eigenwillige Baal-Interpretation, die diskussionswürdig ist, intensiv und damit sehenswert.

- am Donnerstag, den 9.5., 20Uhr auf der Kammerbühne des Theaters Freiburg wird letztmals Orhan Müstak in der Freiburger „**Werther**“-Inszenierung zu sehen sein.
- die theatralischen Führungen bei Freiburg Living History haben wieder begonnen, u.a. mit einem neuen Programm mit Uli Großmann („Der Vagabund“). Hier Termine bitte der Presse entnehmen.

- Last, but not least: unsere Jungfilmer-Freunde von Blackwood-Films zeigen ihren neuen Episodenfilm „Das Buffet“ erstmals am Montag, den 6. Mai, 21h im Freiburger Kommunalen

Kino (Karten nur noch an der Abendkasse). Mit dabei in verschiedenen Funktionen u.a. Till Gombert, Cosmea Spelleken, Jonas Frankenreiter, Ruben Degendorfer, Dietmar Berron-Brena...

Allen genannten Kolleginnen und Kollegen wünschen wir für ihre Auftritte toi, toi, toi und viele Besucher/Zuschauer auch aus den Reihen der Leser dieser Zeilen!

Und hier noch unser Spendenkonto, wie immer und diesmal wirklich auch dringend, siehe oben:

Theater 1098 Freiburg KontoNr.: 12 000 335 bei Sparkasse Freiburg – Nördlicher Breisgau (BLZ: 680 501 01). Ab 50 € gibt es eine Spendenbescheinigung auf Wunsch – bitte Anschrift mitteilen! Bis 50 € Einzelspende ist der Überweisungsträger für das Finanzamt als Beleg ausreichend. Auf jeden Fall bitte den Vermerk „Spende“ nicht vergessen!

Oder wer möchte uns ggfs. ein kleines Darlehen zur Überbrückung geben? Kontakt schnell und sicher und/ oder Interesse hat, bei uns mitzumachen, melde sich bei uns unter info@theater1098-freiburg.de, unserem Vorstand Dietmar Berron-Brena oder der Ensembleleitung Sonja Engler oder persönlich bei einer unserer Aufführungen

Und nun endlich: heraus zum 1. Mai und dann natürlich ins Theater...!

Man sieht sich...

Ihr/Euer Theater 1098 Freiburg eV

Fotos, Kritiken und Trailer:
www.theater1098-freiburg.de
und
facebook-Seite:
[„Theater 1098 Freiburg e.V.“](https://www.facebook.com/Theater1098Freiburg)